

	<p>Object: Quedlinburg: Abtei, Beatrix II. von Winzenburg und Stiftsvogt Friedrich II. von Sommerschenburg (Fälschung?)</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Collection: Münzkabinett</p> <p>Inventory number: 413/33</p>
--	--

Description

In der Sammlung des HAUM war das Stück unter den Seeländerschen Fälschungen eingeordnet. Das von Nikolaus Seeländer, Zehen Schriften von Teutschen Münzen Mittlerer Zeiten, Hannover 1743, S.17 und Tafel p.15,13 behandelte Stück wurde von Thiel 7 zunächst als Seeländersche Fälschung betrachtet, dann aber in Money Trend 1994, Heft 2, S.23 revidiert. Mehl nahm die Prägung als Quedlinburger Münze der Äbtissin Beatrix II. (1138-1160) und des Stiftsvogtes Pfalzgraf Friedrich II. von Sachsen-Sommerschenburg (ca. 1125-1162) in sein Corpus auf. Da sich ein entsprechendes Stück im Fund von Gotha befand, muss der Typ tatsächlich existiert haben. Ob es sich bei dem Stück in der Sammlung des HAUM, dessen Herkunft ungeklärt ist, um eine Fälschung handelt, muss offen bleiben. Vorderseite: Auf einem Mauerbogen zwischen zwei Türmen sitzender Stiftsvogt mit geschultertem Schwert in der Rechten und Lilienstab in der Linken. Links und rechts zu Füßen des Vogtes Büste einer Stiftsdame und eines Ministerialen. Im Feld verteilt zwei Pfeilspitzenkreuze und mehrere Ringel.

Basic data

Material/Technique:

Silber; geprägt

Measurements:

Gewicht: 0.88 g; Durchmesser: 32 mm

Events

Created	When	1138-1160
	Who	
	Where	Quedlinburg
Commissioned	When	

	Who	Beatrix II. (Äbtissin von Quedlinburg) (-1160)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Friedrich II. von Sommerschenburg (1099-1162)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Friedrich II. von Sommerschenburg (1099-1162)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany

Keywords

- Architecture
- Authority
- Bracteate
- Coin
- Forgery
- Geistliche Fürsten
- High Middle Ages
- Middle Ages
- Silver
- Weib
- Weltliche Fürsten

Literature

- Buchenau, Fd. v. Gotha 215..
- Mehl, Quedlinburg 80.
- Thiel 7.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2667 (dieses Exemplar).